

PROTOKOLL

über die 9. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen am Mittwoch, dem 15.11.2023,
Gasthaus "Schrage", Dissener Str. 15, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORWel/009/2023
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Bernd Gieshoidt

stellv. Ortsbürgermeister

Heinrich Niederniehaus

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Christoph Heidenescher

Heinz Pelke

Sebastian Pleye

Hendrick Schrage

Susanne Unnerstall

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Friedrich Göcking

Uwe Hinze

Tobias Hupe

Fraktionsloses Ortsratsmitglied

Reinhard Plogmann

von der Verwaltung

Karin Klocke

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Hendrik Brinkmann

Roman Rosensträter

Hermann Stratmann

Ortsratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ralf Tubesing

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 21.09.2023
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung
- TOP 5.2 Arbeitskreise
- TOP 6 Ortschaftsbudget
- TOP 7 Verkehrssicherheit
Vorlage: 01/2023/0314
- TOP 8 Verkehrssicherheit Kreuzung Vessendorfer Straße/Disener Straße/Borgloher Str.
Vorlage: 01/2023/0315
- TOP 9 Antrag Abrechnung "Welling rockt 2023" und Vorausschau 2024
Vorlage: 01/2023/0317
- TOP 10 Erstellung eines Lärmaktionsplans bis Juli 2024
Vorlage: 01/2023/0318
- TOP 11 Zustand des Bürgerparks
Vorlage: 01/2023/0319
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet die 8. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen. Er begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Kruggel vom Meller Kreisblatt, Frau Klocke vom Bürgerbüro Wellingholzhausen und 12 Zuhörer. Er stelle die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister bittet um Fragen.

Herr Kübler von der Initiative „Zukunft Wellingholzhausen“ ergreift das Wort und teilt mit, dass sich Studenten aus Osnabrück mit dem Thema Kommunikation beschäftigen möchten. Er berichtet, dass die Dorf App mittlerweile 2800 Mitglieder habe.

Frau Beckmann berichtet, dass von der Initiative eine Verkehrszählung an verschiedenen Orten von Wellingholzhausen vorgenommen worden sei. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und können gerne zur Verfügung gestellt werden. Im Bereich Apotheke wurden 7000 Fahrzeuge gezählt. Anhand der Kennzeichen wurde unterschieden zwischen ortsnahen und ortsfremden Fahrzeugen. Fußgänger, Nutzer von Rollatoren und Kinderwagen wurden extra gezählt. An der Willucht (Verbindungsstraße Borgloher Str.- Vessendorfer Str. – Dissener Str. wurden 200 PKW gezählt.

Herr Kübler erklärt, dass neben der Verkehrszählung von der Initiative ein „Mittwochstreff“ im Canisiusheim um 14.00 Uhr wöchentlich eingerichtet wurde. Hier können Bürger ins Gespräch kommen und sich austauschen. Auch hier sei ein deutlicher Zulauf zu verzeichnen. Der Verein möchte das Thema „Energie“ mit auf seine Agenda nehmen. Hierfür soll eine einzelne Gruppe gebildet werden. Gespräche habe er schon mit der Hochschule Osnabrück aufgenommen, die diesen Bereich gerne unterstützen und feststellen wollen, welches Potential Wellingholzhausen hat. Es wäre schön, wenn dieses bürgerliche Engagement durch politisches Engagement durch den Ortsrat Wellingholzhausen begleitet werde. Er hat die Bitte, aus dem Ortsrat Vertreter als Ansprechpartner für die Initiative zu benennen. Das Thema „Tourismus“ sei von Verein erst noch „hinten angestellt“ worden. Ortsbürgermeister bedankt sich für die Arbeit der Initiative. Die Messergebnisse wird er gerne an das Ordnungsamt weiterleiten. Im Arbeitskreis „Infrastruktur und Energie könne man sich Gedanken über die weitere Entwicklung machen. Vorschläge sollten dort erarbeitet werden. Dieses bürgerliche Engagement sollten wir fördern und einbinden.

Herr Kübler macht darauf aufmerksam, dass Ansprechpartner benannt werden sollten. Diese Aufgabe sollte nicht verpuffen.

Ortsbürgermeister betont, dass die App Furore mache. Bei einem Treffen der Bürgermeisterin und den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern sei darüber berichtet worden. Gesmold sei ebenfalls bereits am Start.

Herr Kübler betont, dass die Initiative parteilos sei. Sie wünschen sich daher Ansprechpartner aus allen Fraktionen.

Günter Weber stellt die Frage, wie weit die Planungsphase der Regenrückhaltung für den Brokamp fortgeschritten sei. Er möchte als Anlieger gerne auf Stand gebracht werden. Vor einem ¼ Jahr sei ihm dies zugesagt worden.

Ortsbürgermeister erklärt, dass für die Entwässerung eine Soko gebildet worden sei. In dieser Soko seien Mitarbeiter der Verwaltung, Mitglieder des Orsrates und Bürger vertreten. In der nächsten Woche werde es eine Sitzung geben, in der neue Erkenntnisse mitgeteilt werden sollen. Er verstehe, dass Anwohner mitgenommen werden möchten.

Günter Weber erkundigt sich weiterhin, ob es eine Entscheidung für die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 kmh auf dem Brokamp gebe.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass die Anträge umgehend an die Ordnungsbehörde weitergegeben worden seien. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt sei ihm erklärt worden, dass sämtliche Anträge von Gruppen, Bürgern, Ortsräten oder anderen Gremien von dort geprüft werden. Es gebe leider einen großen Rückstau, der gewissenhaft abgearbeitet werden müsse. Im Moment liegen die Anträge dort und werden irgendwann beschieden. Ein Zeitpunkt konnte aber nicht genannt werden. Er weist nochmals darauf hin, dass Verkehrsrecht beim Ordnungsamt liegt.

Christian Bredenstein erkundigt sich, wie es sein kann, dass der Glasfaserausbau in Melle auf den letzten Platz gerutscht sei.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass Melle immer auf den letzten Platz gestanden habe. Der ursprüngliche Plan werde abgearbeitet.

Herr Niederniehaus erklärt, dass der Nordkreis das 1. Los gezogen habe. Der Südkreis solle aber nicht abgehängt werden. Alle sollen entsprechend ausgebaut werden. Leider sei es sehr enttäuschend, wie der Ausbau zur Zeit laufe.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Ortsbürgermeister schließt den TOP.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Plogmann bemängelt, dass nicht alle seine Anträge in der Tagesordnung aufgenommen worden seien.

Ortsbürgermeister erklärt, dass es sich bei zwei Anträgen um Anträge für den Bürgerpark gehandelt habe und diese unter dem TOP 11 „Zustand des Bürgerparks“ mit aufgenommen wurde und er unter diesem TOP seine Anträge vortragen könne.

Andere Einwendungen oder Wünsche gibt es nicht. Die Tagesordnung gilt somit als angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 21.09.2023

Gegen das Protokoll gibt es keine Einwendungen. Es gilt somit als genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung

Ortsbürgermeister teilt mit, dass 4.766 Einwohner am heutigen Tage in Wellingholzhausen gemeldet sind. Die Zahl ändert sich immer geringfügig. Einen großen Zuwachs können wir im Moment nicht verzeichnen. Da wir keine neuen Baugebiete anbieten können ist dies aber auch nicht zu erwarten betont er. Große Veränderungen bei den Zahlen für Schule und Kindergärten sind daher auch nicht zu erwarten.

Zu der Veranstaltung am Volkstrauertag, am Sonntag, 19.11.2023, 11.00 Uhr auf dem Kirchplatz sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Die Sanierung der Straße „Am Kirchplatz“ wird in naher Zukunft abgeschlossen.
Einzelhändler haben sich lobend über die Kommunikation mit der ausführenden Firma geäußert.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass der langjährige Gemeindearbeiter Manfred Dreyer in den Ruhestand gegangen sei. Sein Nachfolger Chirian Quatmann.

TOP 5.2 Arbeitskreise

Herr Heidenescher berichtet aus dem AK „Markt- und Festausschuss“:

Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich 13 Aussteller (Vereine- und Verbände).
Es wird jeden Tag ein Kinderkarussell sowie ein Bühnenprogramm zur Unterhaltung geben.
Der Nikolaus wird am Sonntag, um 17.00 Uhr erwartet.
Für die vielseitige Unterstützung durch Lisa und Karin, den Mitarbeiterinnen aus dem Bürgerbüro, möchte er sich ganz herzlich bedanken.

Der Neujahrsempfang wird im kommenden Jahr am 04.01.2024, 19.00 Uhr im Saal Knemöller-Lindhaus stattfinden. Die örtlichen Vereine und Verbände erhalten hierfür noch eine Einladung.

Die Veranstaltung „Welling rockt“ ist für den 10. August 2024 geplant. Auch im nächsten Jahr wird die Wellinger Band „Under Construction“ auftreten. Es wird noch überlegt, die Veranstaltung durch eine Vorband bereits am Nachmittag starten zu lassen.
Er bittet um Verständnis, dass eine Abrechnung dieser Veranstaltung vertraulich zu behandeln ist.

Herr Plogmann ist der Meinung, dass eine Band, die zwei Mal hintereinander verpflichtet werde, die im Winter im Fachwerk spiele, langweilig werde. Für die Zuschauer sei das eine Zumutung. Er sieht die Wiederverpflichtung als problematisch an.

Herr Heidenescher ist da anderer Meinung. Wir können schauen, wie die Veranstaltung in diesem Jahr läuft und uns für 2025 um etwas Anderes kümmern.

Ortsbürgermeister bestätigt die Meinung von Herrn Heidenescher und stellt fest, dass der TOP 9 „Abrechnung Welling rockt“ 2023 und Vorausschau auf 2024 entfallen kann. Über die Abrechnung der Veranstaltung 2023 wird Herr Heidenescher im nichtöffentlichen Teil berichten.

Herr Pleye berichtet aus dem Arbeitskreis „Bildung, Generationen, Sport“:

In der Kindertagesstätte „St. Ursula“ gibt es
6 Gruppen mit jeweils 25 Kindern davon
2 Krippengruppen mit jeweils 15 Kindern
Sowie eine Integrationsgruppe mit erhöhtem Förderbedarf
73 Kinder befinden sich im Ganzttag
123 Kinder im kompletten Kindergarten
30 Vorschulkinder 30 plus minus 3-4
Betreut werden die Kinder durch
25 Pädagogen
2 Leitungskräfte
3 Hausmeister
2 Hauswirtschaftskräfte

Zur Zeit beklagt man allerdings einen sehr hohen Krankenstand.

Im der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ gibt es eine neue Leitung, Frau Czerwinski.

Es gibt 5 Gruppen mit insgesamt 89 Kindern

Davon 2 Krippengruppen mit jeweils 15 Kinder sowie

1 Integrationsgruppe mit 18 Kindern.

Für das kommende Schuljahr gibt es ca. 20 Vorschulkinder.

Betreut werden die Kinder durch

20 Pädagogen

1 Leiterin

1 Aushilfe

2 Hausmeister

2 Hauswirtschaftskräfte

Herr Pleye strebt an in naher Zukunft in der der Kita „Sonnenblume“ einen Arbeitskreis stattfinden zu lassen.

Es wird überlegt für Outdoor-Sportgeräte im Bereich des Osterbaches einen Leader-Antrag zu stellen.

Herr Pleye berichtet außerdem von der Soko, die sich nach einem Gespräch mit dem Tiefbauamtsleiter Thomas Große-Johannböcke gebildet hat, um Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Wellingholzhausen auf den Weg zu bringen. Er erläutert, dass man sich bei einer Bereisung umgesetzte Maßnahmen in Eicken-Bruche angesehen habe. In den kommenden Monaten erwartet die Soko nähere Informationen von Herrn Große-Johannböcke.

Herr Göcking berichtet aus dem AK „Kultur- und Heimatpflege“

Im Bürgerpark hat es Beschädigungen an Bäumen, die zu einer „sagenhaften Geschichte“ gehören, gegeben. Ein Baum, der umgetreten wurde, sei beseitigt worden, aus einem anderen Baum wurde die Spitze entfernt. Bei der Polizei sei eine Anzeige gestellt worden. Man müsse sich entscheiden, wie mit derartigen Umständen umgegangen werden solle.

Ortsbürgermeister ergänzt, dass der Vandalismus überall zugenommen habe. Auch andere Stadtteile seien hiervon betroffen.

Mitteilung nach der Sitzung: „Das Verfahren wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt wurde eingestellt. Mitteilung vom 24.11.2023

Der AK „Infrastruktur und Energie“ hat nicht getagt.

Herr Plogmann erinnert an den von ihm am 26.06.2023 gestellten Antrag auf die „Anlegung von Feuchtgebieten, um hierdurch eine Regenrückhaltung zu erreichen.

Er wird darauf hingewiesen, dass sich für dieses Problem die SOKO Welling „Starkregen“ gebildet habe und aus diesem Kreis, sobald neue Erkenntnisse vorliegen, berichtet werde.

Herr Plogmann erwidert, dass ihm eine Prüfung durch den Tiefbauamtsleiter zugesagt worden sei. Er möchte einen Nachweis mit Zahlen, die er nachrechnen könne. Er ist der Auffassung, das kombinierte Feuchtgebiete und Regenrückhaltung sehr gute Maßnahmen für die Regenrückhaltung sind. Federführend sei hierbei der Landkreis Osnabrück.

Ortsbürgermeister erklärt, dass dieser TOP in dieser Runde nicht abschließend geklärt werden könne und schließt den TOP.

TOP 6 Ortsratsbudget

Frau Klocke teilt mit, dass in diesem Jahr noch einige Ortsratsmittel zur Verfügung stehen. Sie stellt dem Ortsrat vor, welche Ausgaben getätigt werden können. Weitere Vorschläge werden natürlich gerne berücksichtigt.

- Vom Heimatverein Wellingholzhausen ist ein Antrag auf Unterstützung der Maßnahme „Wegeherstellung des Wanderweges von der Hasefurt bis zur Schwarzen Welle“ über 3.000 EUR eingegangen.
- Die Geschwindigkeitsanzeige wird zur Zeit mit einem AKKU betrieben, der in der letzten Zeit häufig nachgeladen werden muss. (Anzeige bei der derzeitigen Witterung max. 4 Tage). Für dieses Gerät gibt es jetzt auch ein Solar-System. Kosten ca. 1.250,00 EUR. Die Kosten für einen weiteren AKKU betragen ca. 220,00 EUR.
- Vom KRP Vertrieb kostet die Waldbank Metz mit Frach ca. 500,00 EUR, eine Tischgruppe (2 Bänke und 1 Tisch) kosten c.a 1.700 EUR mit Fracht. (Ersatzbeschaffung für Mobiliar auf dem Spielplatz Eichendorffstr.). Die gleichen Bänke wurde vor Jahren vom HVV angeschafft und an verschiedenen Stellen im Ort aufgestellt.

Herr Hinze erkundigt sich, ob der Wanderweg denn auf dem Gebiet der Stadt Melle liegt. Der Wanderweg, der instandgesetzt werden soll befindet sich auf Meller Seite wird festgestellt.

Herrn Plogmann ist wichtig, dass nicht weitere Gelder in das Projekt fließen.

Herr Hinze spricht sich im Namen seiner Partei für die Anschaffung eines Solar-Systems für die Geschwindigkeitsanzeige aus. Dieses sei sehr sinnvoll. Die CDU Fraktion schließt sich dieser Aussage an. Herr Plogmann wünscht sich die Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeige auch an Landes- und Kreisstraßen. In anderen Gemeinden werde das auch gemacht. Frau Klocke weist darauf hin, dass ihr vom Ordnungsamt mitgeteilt worden ist, dass diese Geräte nur an städtischen Straßen stehen dürfen. Sie wolle sich aber noch einmal erkundigen.

Die Anschaffung von Bänken und Tischen wird auch als sehr sinnvoll erachtet. Die Anschaffung von Mülleimern sei außerdem zu überlegen.

Herr Plogmann wünscht sich eine Aufstellung über Einnahmen und Ausgaben des Ortsratsbudgets aus der einzelne Buchungen ersichtlich sind.

Ortsbürgermeister verweist ihn darauf, dass er sich die Auswertung direkt bei der Stadt Melle anfordern müsse. Die anderen Mitglieder des Ortsrates wünschen sich so eine Aufstellung nicht.

Der Antrag des HVV Wellingholzhausen auf einen Zuschuss für die Instandhaltung des Wanderweges von der Schwarzen Welle bis zur Hasefurt an der Schützenstraße wird einstimmig unterstützt. Der HVV Wellingholzhausen erhält für diese Maßnahme einen Betrag in Höhe von 3.000 EUR.

Weiterhin sollen aus dem Budget ein Solar Power Unit 3.0 für die Geschwindigkeitsanzeige und neue Bänke bzw. Tischgarnituren für Spielplätze angeschafft werden. Diese Anschaffungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 7 Verkehrssicherheit Vorlage: 01/2023/0314

Herr Göcking trägt des Antrag der SPD zur Verkehrssicherheit an Bushaltestellen außerorts vor.

Frau Unnerstall erklärt, diesen Antrag habe die CDU auch bereits gestellt und eine ablehnende Mitteilung erhalten. In der Sache her könne die CDU diesen Antrag aber weiterhin unterstützen.

Einstimmig unterstützt der Ortsrat den Antrag der SPD, außerhalb der geschlossenen Ortschaft, im Bereich von Bushaltestellen, die Geschwindigkeit auf 70 km/h zu drosseln.

**TOP 8 Verkehrssicherheit Kreuzung Vessendorfer Straße/Dissener Straße/Borgloher Str.
Vorlage: 01/2023/0315**

Herr Göcking trägt den Antrag der SPD-Fraktion für die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Vessendorfer Straße/Dissener Str./Borgloher Str.vor. An dieser Stelle müsse unbedingt eine Verkehrsschau stattfinden, betont er.

Herr Hinze ergänzt, an dieser Stelle habe es schon oft beinahe Unfälle gegeben. Die Verkehrssituation müsse unbedingt entschärft werden.

Frau Unnerstall erklärt, dass sich die CDU Fraktion diesem Antrag nur anschließen könne.

Einstimmig unterstützt der Ortsrat den Antrag der SPD, die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Vessendorfer Str./ Verbindungsstraßen zur Borgloher und Dissener Str. durch eine Verkehrsschau begutachten zu lassen, da es dort in letzter Zeit vermehrt zu Verkehrsunfällen gekommen sei. Der Ortsrat bittet Maßnahmen einzuleiten, die zu einer größeren Sicherheit an diesem Punkt beitragen.

**TOP 9 Antrag Abrechnung "Welling rockt 2023" und Vorausschau 2024
Vorlage: 01/2023/0317**

Dieser TOP wurde abgesetzt.

Eine Beschlussfassung zu diesem TOP gibt es nicht.

**TOP 10 Erstellung eines Lärmaktionsplans bis Juli 2024
Vorlage: 01/2023/0318**

Herr Plogmann trägt seinen Antrag auf Erstellung eines Lärmaktionsplans vor. Er führt aus, dass bei einer Temporeduzierung auf 30 km/h 3 Dezibel weniger Lärm entstehen. Außerdem werde weniger Schadstoff ausgestoßen.

Herr Hinze räumt ein, dass die Sache sinnvoll sei. Sie sei aber keine Sache für den Ortsrat. Der Rat der Stadt Melle habe sich mit dieser Aufgabe befasst und die Ergebnisse seien öffentlichen zugänglich.

Herr Plogmann ist der Auffassung, dass ein Lärmaktionsplan für Wellingholzhausen im Rat untergehe.

Ortsbürgermeister erinnert, dass in der letzten Ortsratssitzung bereits ein Antrag auf Tempo 30 für die Dissener Str. beantragt worden sei.

Frau Unnerstall ergänzt, dass es um Tempo 30 durch den ganzen Ort gegangen sei, da bereits an einigen Stellen Tempo 30 Zonen eingerichtet worden seien. Sie macht darauf aufmerksam, dass das Schreiben von Herrn Plogmann nicht einem Antrag aus politischen Gremien entspreche.

Ortsbürgermeister bestätigt, dass das Schreiben von Herrn Plogmann auch für ihn keinen Antragscharakter habe.

Frau Unnerstall ist der Auffassung, dass man nicht klar erkennen könne, welcher Beschluss gefasst werden solle.

Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Antrag gegenstandslos sei und es somit zu keiner Abstimmung komme.

Eine Beschlussfassung zu diesem TOP gibt es nicht.

TOP 11 Zustand des Bürgerparks **Vorlage: 01/2023/0319**

Herr Plogmann trägt seine Mängelliste für den Bürgerpark vor. Der Park habe zu wenig Licht, die Bänke seien verschmutzt, die Wege seien ausgeschwemmt, der Sand liege in den Gullis.

Herr Hinze erklärt, dass es bei der Wegeführung und bei dem vorhandenen Gefälle bei Starkregen alleine durch die Schwerkraft zu Ausschwemmungen komme.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass eine weitere Beleuchtung im Park nicht gewollt sei. Im oberen Bereich des Parks gibt es keine Wegeführung aus dem Park heraus. Dafür müsse erst noch Infrastruktur geschaffen werden. Aus energetischer Hinsicht ist eine durchgängige Beleuchtung nicht wünschenswert.

Herr Plogmann weist noch einmal auf die Bänke hin, die nach seiner Auffassung „Saumäßig“ aussehen. Mit ein bisschen Holzhäcksel könne dort Abhilfe geschaffen werden.

Ortsbürgermeister fasst zusammen, dass in dem Antrag weitere Beleuchtung sowie die Anschaffung neuer Spielgeräte gewünscht werde.

Herr Plogmann erklärt, dass keine konkreten Anträge zur Abstimmung vorgetragen werden.

Herr Pelke ist stolz und dankbar, dass wir einen so schönen Bürgerpark vor Ort haben. Er wäre froh, wenn man nicht immer alles schlecht rede. Er spricht den neuen Gemeindearbeiter, Chirian Quatmann an. Er erklärt: „Du bist unser neuer Mann und wirst dich kümmern.“

Ortsbürgermeister bedankt sich für das gute Schlusswort.

Herr Plogmann kommt auf sein zweites Anliegen zurück. Er wünscht sich eine feste Bühne im Bürgerpark. Mit dem Leiter des Bauamtes habe er bereits gesprochen. Eine Finanzierung sei über „Leader“ zu erreichen. Hierzu bedürfe es lediglich einer Abstimmung des Ortsrates mit dem Bauamt.

Herr Heidenescher erwidert, dass sich der Arbeitskreis in der letzten Sitzung gegen eine feste Bühne entschieden habe. Eine kleine Bühneninsel wurde im unteren Bereich angelegt. Eine 2. große Bühne benötigen wir nicht. In 4 Jahren sind in Melle 3 Bühnenwagen verfügbar. Ich gehe dann davon aus, dass dann auch für die Stadtteile für Veranstaltungen 1 Bühnenwagen zur Verfügung steht. Für das nächste Jahr ist für die Veranstaltung „Welling rockt“ der Bühnenwagen bereits reserviert.

Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass gegen die Installation einer festen Bühne außerdem die notwendigen Voraussetzungen stehen. Heutzutage muss eine mobile Bühne zertifiziert sein. Auch eine feste Bühne kann nicht einfach gebaut werden.

Herr Plogmann fragt sich, warum hat der Stadtteil Wellingholzhausen vor 30 Jahren eine eigene Bühne gehabt?

Die Bühne sei damals von einem Mitarbeiter nachgebaut worden. Die Bühne darf schon seit einigen Jahren nicht mehr aufgebaut werden. Aus diesem Grund ist sie entsorgt worden. Heute gelten andere Bestimmungen. Verletzt sich jemand an einer nicht zertifizierten Bühne, können keine Ansprüche beim Gemeindeunfallversicherungsverband angemeldet werden bzw. werden abgelehnt, wird von Frau Klocke festgestellt.

Herr Plogmann wünscht keine Entscheidung über eine dauerhafte Installierung einer Bühne.

Eine Beschlussfassung zu diesem TOP wird nicht gewünscht.

TOP 12 Wünsche und Anregungen

Frau Unnerstall teilt mit, dass sie vom Betreiber der Biogasanlage, der der Stadt Melle das Angebot einer Fernwärmeleitung unterbreitet hat, erfahren habe, dass sich etwas bewege. Sie möchte die Vertreter im Stadtrat hiermit informieren. Es stehe an, dass in der Uhlandstr. die Kanalisation saniert werden müsse. Hierbei wäre es sinnvoll, die Arbeiten gleichzeitig mit der Verlegung der Wärmeleitung durchzuführen. Hier sollte das Gespräch mit dem Tiefbauamt bzw. dem Wasserwerk gesucht werden.

Für den Volkstrauertag im nächsten Jahr wünscht sich Frau Unnerstall ein Treffen des Orsrates mit Vertretern von Vereinen und Verbänden um zu entscheiden, wie dieser Gedenktag in Zukunft weiter gestaltet werden solle/könne.

Herr Heidenescher würde sich freuen, wenn in diesem Jahr während der Weihnachtszeit der Kirchturm wieder beleuchtet wird. Er bittet den Amtskollegen Herrn Pelke, der im Kirchenvorstand sei, hierbei um Mithilfe. Er wolle sich auch durch eine Spende erkenntlich zeitgen.

Weitere Wünsche und Anregungen gibt es nicht.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.15 Uhr geschlossen.

Ortsbürgermeister wünsch den Zuhörern und Herrn Kruggel einen guten Heimweg.

gez. Bernd Gieshoidt

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez. Karin Klocke

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)